

Niederschrift

über die 36. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **30.04.2009**, 17:03 Uhr,
Institut der Feuerwehr NRW, Lehrsaalgebäude B1, Raum 2,
Wolbecker Straße 237, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Dietrich Fehmer, Siegfried Grenda, Günter Höhne, Bruno Kleine Borgmann, Martina Klimek, Margret Mürer, Walter von Göwels, Thomas Werth,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Thomas Marquardt, Marion Mix, Renate Schmitz,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Manfred Suerhoff,

von der FDP

Kurt Moths,

von der UWG-MS

Klaus Köster,

Vertreter des Jugendforums

Julian Wehrmann, Amelie Wetter,

von der Verwaltung

Gregor Determann, Grit Hecht,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Georg Balsliemke (CDU), Christa Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Stefan Gottkehaskamp (CDU), Jörn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0217/2009</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0296/2009</u>
I | 3.1. Zuschussgewährung im Stadtbezirk Münster-Ost für das Jahr 2009 |
| <u>V/0135/2009</u>
III | 3.2. Hugo-Pottebaum-Platz - Stellplatzoptimierung |
| <u>V/0149/2009</u>
V | 3.3. 1) Ehrenmal Handorf, Neugestaltung des Umfeldes
2) Maßnahmen aus dem Stadtteilrahmenplan
- Ausbau Bootsanleger Westufer Werse |
| <u>V/0263/2009</u>
V | 3.4. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Ost im Haushaltsjahr 2009
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0257/2009</u>
IV | 4.1. Offene Ganztagschulen;
Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2009/10 und
Herrichtung weiterer Betreuungsräume an bestehenden offenen Ganztagschulen |
| <u>V/0242/2009</u>
IV | 4.2. Errichtungsbeschluss: Nutzung von Räumlichkeiten in der Astrid-Lindgren-Schule für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Gelmer |
| | 5. Berichte |
| <u>V/0211/2009</u>
IV | 5.1. Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe |
| <u>V/0289/2009</u>
IV | 5.2. u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freier Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms |

	6. Anträge	
<u>A-O/0017/2009</u> SPD-Fraktion	6.1.	Feier für die Eröffnung des neuen Freibades Stapelskotten
<u>A-O/0018/2009</u> CDU-, SPD-, GAL-Fraktion, FDP, UWG	6.2.	Schulwegsicherung Mondstraße/Ecke Bretanoweg; Erweiterung der Anforderungsampel
<u>A-O/0019/2009</u> CDU-, SPD-, GAL-Fraktion, FDP, UWG	6.3.	Bahnübergang Alter Mühlenweg
	7.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
	8.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
	9.	Verschiedenes

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:03 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.
 Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter des Jugendforums, der Presse sowie die anwesende Zuschauerin.
 Er gratulierte Herrn von Göwels, Herrn Dr. Fehmer und Herrn Grenda nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Das neue Mitglied des Jugendforums Ost, Julian Wehrmann, stellte sich dem Gremium vor.

Sodann teilte Herr **Grenda** Folgendes mit:

- Die Fachverwaltung (Ordnungsamt) werde auf Anregung der Bezirksvertretung die Beschilderung am neuen Kreisverkehr in Handorf-Dorbaum optimieren; die Ausfahrt in Richtung Handorf werde ergänzt durch ein Schild mit dem Hinweis „MS-Handorf-Ortsmitte“.
- Die Einladungen zum Bürgerfest, das die Bezirksvertretung am 16. Mai zur Eröffnung des neuen Kreisels, zur Freigabe der Hobbeltstraße und zur Übernahme des Kunstwerks „Handorfer Hahn“ ausrichtet, wurden versandt. Herr Grenda erläuterte den Ablauf des geplanten Programms und bat die Mitglieder um rege Teilnahme.
- Der diesjährige Fahrradausflug der Bezirksvertretung stehe unter dem Motto „Freizeit und Sport in St. Mauritz“ und werde am 21.08.2009 stattfinden. Treffpunkt sei um 15 Uhr am Sportplatz des TUS Saxonia Münster von 1883 e.V. am Kanal, August-Schepers-Str. 20. Um verbindliche Anmeldung bis zur nächsten Sitzung wurde gebeten.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Der TSV Handorf beantragte mit Schreiben vom 22.04.2009 einen Zuschuss für geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur. Das Schreiben wurde allen Mitgliedern auf den Tisch gelegt.
- Das Antwortschreiben der Fachverwaltung (Ordnungsamt) an ... auf eine Anregung gem. § 24 GO bezüglich „Graffiti an Versorgungseinrichtungen auf der Dorbaumstraße in Münster-Handorf“ wurde allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.
- Ein Schreiben der Fachverwaltung (Amt für Immobilienmanagement) mit Informationen bezüglich einer Teilfläche der Wegeverbindung „Havichhorster Mühle“ wurde allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0217/2009	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0296/2009	Zuschussgewährung im Stadtbezirk Münster-Ost für das Jahr 2009
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Die in Anlage 1 aufgeführten Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen erhalten die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen, Einzelveranstaltungen oder Jubiläen.
2. Die Unteroffizierschule des Heeres, Lehrgruppe B, der Lützow-Kaserne in Münster-Handorf, erhält aufgrund ihres Antrages einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von insgesamt 7.920,00 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2009	7.420,00	

Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen (Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Ost)			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen (Kontakte zu Bundeswehr- wehreinheiten)	2009	500,00	
Insgesamt:				7.920,00"	

Zum Antrag des TSV Handorf schlug Herr **Grenda** vor, den Antrag in der vorliegenden Form nicht aufzugreifen. Der Etat für 2009 sei ausgeschöpft; der Verein könne jedoch für 2010 einen neuen Projektantrag mit detaillierter Beschreibung und Kostenaufstellung stellen. Zu diesem Vorschlag bestand Einvernehmen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0135/2009

Hugo-Pottebaum-Platz - Stellplatzoptimierung

Frau **Hecht** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und Herr **Determann** vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz beantworteten Nachfragen der Mitglieder, insbesondere zu einer Umsetzung der Altglascontainer.

Herr **Marquardt** gab zu Protokoll:

„Ich erinnere an die noch ausstehende Erstellung eines Parkraumkonzepts für Handorf.“

Herr **Grenda** gab zu Protokoll:

„Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, die vorhandenen Glascontainer auf den Eckparkplatz im rechten Parkstreifen umzusetzen.“

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Ost stimmt der Planung von März 2009 zur Stellplatzoptimierung auf dem Hugo-Pottebaum-Platz zu (vgl. Lageplan/Anlage).
2. Die Mittelbereitstellung für die Maßnahme erfolgt aus der Haushaltstelle „kl. VB-Maßnahmen/Tempo 30; Bezirk Ost“.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 11.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- Flächen und -anlagen	2009	11.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	7300	Bauk.Str. kl. VB- Maßnahmen/Tempo 30, Bezirk Ost			
Insgesamt:				11.000“	

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0149/2009**

**1) Ehrenmal Handorf, Neugestaltung des Umfeldes
2) Maßnahmen aus dem Stadtteilrahmenplan
- Ausbau Bootsanleger Westufer Werse**

Frau **Hecht** und Herr **Determann** beantworteten Nachfragen.

Frau **Klimek** regte an, auf Seite 3 der Vorlage zu Punkt 2 folgenden Punkt hinzuzufügen:

- Ausstattung mit 3 Pollern zur Befestigung der Boote

Hierzu erklärte Herr Determann unmittelbar, dass die Ausstattung mit den gewünschten Pollern kostenneutral umgesetzt werden könne. Insoweit erübrige sich die Erweiterung der Vorlage um diesen Punkt.

Herr **Grenda** regte an, am Ehrenmal in Handorf die vorhandenen Rhododendronbüsche umzusetzen und als Hintergrundbepflanzung mit zu verwenden.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1) Der Planung und Bauausführung zur Umgestaltung des Ehrenmals in Handorf gemäß Plan Nr. V 266.1 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz wird zugestimmt.

2) Der Planung und Bauausführung zum Ausbau des Bootsanleger wird gemäß der Erläuterungen zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Zu1):

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Durchführung der Sachentscheidung Auszahlungen in Höhe von 13.500,- € entstehen. Es entstehen Folgekosten von derzeit jährlich 1.000,- € für die Pflege der zusätzlichen Vegetations- und Belagsflächen. Die Folgekosten können halbiert werden, wenn ortsansässige Vereine eine Pflegepatenschaft übernehmen.

Zu2):

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Durchführung der Sachentscheidung Auszahlungen in Höhe von 6.000,- € entstehen. Die Folgekosten bleiben unverändert.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen, Frei verfügbare Mittel	2009		
Produkt	010103	Bezirksvertretung MS-Ost			
Sachkonto	529000	Sonstige Sach- und Dienst- leistungen		13.500,-	Zu 1)
Mittelreservierung	1002041			6.000,-	Zu 2)
Insgesamt:				19.500,-“	

Punkt 3.4 der Tagesordnung

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster

V/0263/2009

**Ost im Haushaltsjahr 2009
- Planungs- und Baubeschluss -**

Herr **Determann** vom für Grünflächen und Umweltschutz berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen. Er wies darauf hin, dass in der Vorlage ein Rechenfehler sei. Der Gesamtbetrag der Sanierungen betrage 47 500 Euro, nicht 43 500 Euro.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Sanierung der Spielplätze Parkallee, Hegerskamp, Lütkenbecker Weg, Laerer Landweg und des Spielplatzes Gelmerheide wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen **47.500,- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	SP Parkallee	10.000,- €
2	SP Hegerskamp	9.000,- €
3	SP Lütkenbecker Weg	8.000,- €
4	SP Laerer Landweg	11.000,- €
5	SP Gelmerheide	9.500,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	47.500,00	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	7300	Sanierung von Spielplätzen; BV- Ost			
Insgesamt:				47.500,00	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass von der Gesamtsumme in Höhe von 47.500,00 € ein Betrag von 27.400,00 € überplanmäßig bereitgestellt worden ist (Finanzierung aus Bundesfördermitteln Konjunkturpaket II, vgl. Vorlage V/0137/2009/2).“

Punkt 4 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0257/2009**

**Offene Ganztagschulen;
Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2009/10 und
Herrichtung weiterer Betreuungsräume an bestehenden offenen Ganztagschulen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt, zusätzlich zu den bisher geführten 42 offenen Ganztagschulen die folgenden Schulen ab dem Schuljahr 2009/10 in offene Ganztagschulen umzuwandeln:

Davertschule Amelsbüren
 Grundschule Sprakel
 Pleisterschule (zum 01.02.2010)

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass unter der Voraussetzung der Genehmigung der Bezirksregierung Münster zur Umwandlung dieser 3 Schulen ab dem Schuljahr 2009/10 bis auf die Theresienschule und die 3 Ganztagschulen in gebundener Form alle städtischen Grundschulen als Offene Ganztagschulen geführt werden. Die Theresienschule hat sich gegen eine Umwandlung in eine Offene Ganztagschule ausgesprochen.

2. Der Rat beschließt im Rahmen eines bedarfsgerechten Ausbaus der Betreuungsangebote an offenen Ganztagschulen incl. der unter 1. benannten Schulen bis zu weitere 20 Gruppen einzurichten und entsprechende Haushaltsmittel für Personal und Sachkosten gem. Ziffer III. zur Verfügung zu stellen sowie die Personalausstattung im Verwaltungsbereich/ Elternbeiträge anzupassen. Damit erhöht sich die Gesamtgruppenzahl auf voraussichtlich 97 Gruppen im Rahmen der Offenen Ganztagschule (s. Anlage 1).

Im Stellenplan 2009 werden dafür zum 01.08.2009 folgende Planstellen eingerichtet:

10,75 EGr. 6 (VergGr. VIb/Vc BAT) pädagogische Fachkräfte (Produktgruppe 0602)
 2,00 EGr. 8 (VergGr. Vc BAT) Sachbearbeiter/-in Elternbeiträge (Produktgr. 0601)

3. Der Rat beschließt, das zur Flankierung und Aufwertung der Angebote zur Verfügung stehende Förder- und Innovationsbudget entsprechend der gestiegenen Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in offenen Ganztagschulen zu erhöhen. Darüber hinaus wird das Fortbildungsbudget für die pädagogischen Fachkräfte in offenen Ganztagschulen entsprechend der gestiegenen Anzahl der Fachkräfte erhöht.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die unter Berücksichtigung der festgelegten Qualitätsstandards erforderlichen Investitionsmaßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchzuführen (vgl. Anlage 2).
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Entwicklung der Gruppenzahlen in den kommenden Jahren zu beobachten und im Bedarfsfall Raumkonzepte zu entwickeln und zur Entscheidung vorzulegen sowie die entsprechende Umsetzung der Standards im Betreuungsbereich (Personal- und Sachkosten) zu gewährleisten. Bei Bedarf werden auch hierzu entsprechende Entscheidungen herbeigeführt.
6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zz. Lösungsvorschläge zur Deckung der Raumbedarfe der Davertschule Amelsbüren erarbeitet und dem Rat mit einer separaten Vorlage in der Sitzung am 24.06.2008 zur Entscheidung vorlegen wird.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Herbst 2009 eine Darstellung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschulen vorzunehmen und dem Rat zur Kenntnis zu geben.

II. Kosten/Folgekosten

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass sowohl aufgrund der Umwandlung der 3 weiteren Grundschulen in Offene Ganztagschulen als auch der Ausweitung der Gruppenzahlen an den bestehenden Offenen Ganztagschulen in den vergangenen Jahren bzw. zum Schuljahresbeginn 2009/10 sowohl zusätzliche Investitionskosten als auch Personal- und Sachkosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Investitionskosten– Budget im Amt für Schule und Weiterbildung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.03.2009 beschlossen, aus dem Konjunkturprogramm des Bundes 570.000 € für Maßnahmen im Bereich OGTS und 1.200.000 € für eine Kombilösung „Kita/OGTS“ an der Davertschule Amelsbüren bereitzustellen (vgl. Vorlage V/0137/2009/2).

Personal- und Sachkosten – Budget im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Für die Einrichtung der bis zu 20 weiteren Gruppen im Offenen Ganztage an Grund- und Förderschulen werden jährlich zusätzliche Personalaufwendungen (10,75 Stellen für Erzieher/innen sowie Entgelte für den Einsatz geringfügig Beschäftigter), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Fortbildungsmittel sowie ein erhöhtes Förder- und Innovationsbudget benötigt. Die für das Jahr 2009 zusätzlich benötigten Mittel stehen im Haushaltsplan 2009 bei der Produktgruppe 0602 „Kinder- und Jugendarbeit“ zur Verfügung. Die ab dem Jahr 2010 zusätzlich benötigten Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 bereitzustellen.

Aufwendungen					
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2009	2010 ff	
11	Personalaufwendungen	Pädagogische Fachkraft	121.830 €	292.400 €	Der Eckwert für die Personalaufwendungen erhöht sich entsprechend
		Beschäftigungsentgelte für geringfügig Beschäftigte	75.850 €	439.230 €	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Kostenerstattungen an freie Träger	52.080 €	333.750 €	Kapitalisierte Personalanteile
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Förder- und Innovationsbudget	49.980 €	119.950 €	
		Fortbildungsetat	4.170 €	10.000 €	
		Aufwendungen gesamt	303.910 €	1.195.330 €	

Erträge					
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2009	2010 ff	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Landeszuwendung	153.750 €	307.500 €	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Elternbeiträge	45.420 €	108.990 €	
		Erträge gesamt	199.170 €	416.490 €	

		Zuschussbedarf	104.740 €	778.840 €	
--	--	-----------------------	------------------	------------------	--

Erläuterungen/Hinweise:

Nach jetzigem Stand ist davon auszugehen, dass insgesamt 4 weitere Schulen im Rahmen des Offenen Ganztags eine Kooperation mit einem freien Träger eingehen werden. Die hierfür benötigten Mittel werden vorerst komplett als Sachaufwendungen veranschlagt (siehe Zeile 13 im Teilergebnisplan). Sofern es zum nachrangigen Einsatz von städtischen Beschäftigten kommen sollte, werden die „Sachaufwendungen“ haushaltsneutral in Personalaufwendungen umgewidmet.

Die zusätzlich im Verwaltungsbereich einzurichtenden Planstellen verursachen Mehraufwendungen i.H.v. 93.560 €/Jahr (Durchschnittskosten). Die Mittel werden haushaltsneutral durch Umwidmung von Aufwendungen für Sonstige Beschäftigte (siehe Ziffer 3.8.2.5 Verwaltungsentwurf Stellenplan 2009) im Personalbudget bereitgestellt.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0242/2009

Errichtungsbeschluss: Nutzung von Räumlichkeiten in der Astrid-Lindgren-Schule für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Gelmer

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. In Münster-Gelmer wird eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit errichtet. Dafür werden finanzielle Mittel in Form von Personalkosten im Umfang einer halben Stelle sowie Betriebs-, Programm- und Honorarkosten zur Verfügung gestellt.
2. Die in der Astrid-Lindgren-Schule freistehende Hausmeisterwohnung (ca. 128 qm) wird für diese Zwecke aus Fördermitteln des Bundes (Konjunkturpaket II, vgl. Vorlage V/0137/2009/2) hergerichtet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzung der gegenüberliegenden derzeit vermieteten Wohnung nach Freizug für eine Nutzung von kinderpädagogischen Angeboten zu prüfen.
4. Die Trägerschaft der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird dem Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit Münster-Mecklenbeck e.V. übertragen. Mit dem Träger wird eine Leistungsvereinbarung geschlossen.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Jugendforum Ost sowie Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Gelmer in die Detailplanung und die Angebotsgestaltung eingebunden werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten in Höhe von 155.000 Euro entstehen.

Darüber hinaus entstehen jährliche Brutto-Folgekosten (Gesamtbetriebskosten) in Höhe von max. 35.000 Euro. Der Zuschuss zu den Gesamtbetriebskosten wird noch um entsprechende Trägeranteile (10 % Eigenanteil) verringert.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für die o. g. Sachentscheidung stehen wie folgt im Teilergebnisplan und Teilfinanzplan der nachfolgenden Produktgruppe zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	2009 ff.	31.500	Um Trägeranteil reduzierte Gesamtaufwendungen
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				31.500	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzmittel für die Investition in Höhe von 155.000 Euro über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt worden sind (Finanzierung aus Bundesfördermitteln – Konjunkturpaket II, vgl. Vorlage V/0137/2009/2).“

Punkt 5 der Tagesordnung Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0211/2009	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0289/2009	u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freier Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms
---	--

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-O/0017/2009	Feier für die Eröffnung des neuen Freibades Stapelskotten
---	--

Herr **Koltermann** zog den Antrag zurück.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-O/0018/2009	Schulwegsicherung Mondstraße/Ecke Bretanoweg; Erweiterung der Anforderungsampel
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die BV Ost bittet die Verwaltung im Rahmen der lfd. Sanierungsarbeiten an der Mondstraße um eine Erweiterung der Anforderungsampel an der Ecke Mondstraße/Bretanoweg. Dabei soll neben der bestehenden eine zweite Überquerungsmöglichkeit auf der anderen Straßenseite des Bretanoweges geschaffen werden.

Die BV Ost erklärt sich zur anteiligen Mitfinanzierung der Maßnahme bereit.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-O/0019/2009**

Bahnübergang Alter Mühlenweg

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die BV Ost bittet die Verwaltung, sich mit Nachdruck bei der Deutschen Bundesbahn dafür einzusetzen, die Sicherheit am Bahnübergang Alter Mühlenweg in der Nähe des ehemaligen Handorfer Bahnhofs durch bauliche Maßnahmen (z. B. durch Halbschranken) zu verbessern.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0001/2009** von Frau **Klimek** für die CDU-Fraktion vom 11.03.2009 „Glascontainer an der Hobbeltstraße“ lag die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster vor.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur **Anregung Nr. A-O/0020/2008** der CDU-Fraktion vom 18.09.2009 „Stellplätze für ‚Stadtteilauto‘ an der Mondstraße“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur **Anregung Nr. A-O/0006/2009** der SPD-Fraktion vom 12.02.2009 „Reinigungsdienst auf der Kamillusbrücke“ lag die Stellungnahme des Tiefbauamtes vor.
- Zum **Antrag Nr. A-O/0007/2009** der SPD-Fraktion vom 12.02.2009 „Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit Dyckburgstraße im Einmündungsbereich Mariendorfer Straße auf 50 km/h“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.
- Zur **Anregung Nr. A-O/0010/2009** der CDU- und SPD-Fraktion vom 19.03.2009 „Beschilderung im Stadtteil Handorf“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.
- Zur **Anregung Nr. A-O/0011/2009** der CDU-Fraktion vom 12.02.2009 „Überprüfung der Streudienste der AWM“ lag die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0020/2009
SPD-Fraktion

**Eröffnungsfeier des Freibades
 Stapelskotten**

„Die Verwaltung wird gebeten, das sanierte Freibad Stapelskotten nach Fertigstellung feierlich mit Rahmenprogramm (z. B. Schülerorchester, Chor, Gastronomie) zu eröffnen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Dr. Fehmer** informierte darüber, dass aktuell die Baugenehmigung für den Bau des Sportplatzes des „Eintracht Münster e.V.“ erteilt wurde. Die Baumaßnahme könne damit beginnen.

Ende der Sitzung: 17:56 Uhr

gez.

Grenda
 Bezirksbürgermeister

gez.

Groh
 Schriftführung